

INHALT.

	Seite
Über den Geist der verschiedenen Darstellungen der Wissenschaftslehre	1
1. Die Wissenschaftslehre von 1794	9
a) Der Sturm und Drang als Zeitwende	9
b) Fichtes Stellung zum Sturm und Drang	19
c) Die Wissenschaftslehre von 1794 und der Sturm und Drang	37
2. Die Wissenschaftslehre von 1797	77
a) Die neue Umwelt in Jena und Weimar	77
b) Der Grundgedanke des Klassizismus	95
c) Die Wissenschaftslehre von 1797 und der Klassi- zismus	101
3. Die Wissenschaftslehre von 1801	141
a) Der Atheismusstreit und sein Ergebnis für die Wissenschaftslehre	141
b) Die neue Umwelt in Berlin	155
c) Die allgemeine Richtung des romantischen Denkens	163
d) Die Wissenschaftslehre von 1801 und der Grund- gedanke der Romantik	166
4. Die Wissenschaftslehre von 1804	187
a) Der Streit mit Schelling	187
b) Die Wissenschaftslehre von 1804 und der Realismus	204
c) Die Wissenschaftslehre als Phänomenologie des Geistes	226
5. Die Wissenschaftslehre von 1810	235

	Seite
a) Die Johanneische Theologie	235
b) Wissenschaftslehre und Logoslehre	241
6. Die Wissenschaftslehre von 1812/13	250
a) Vorlesungen an der Universität Berlin	250
b) Die Tatsachen des Bewußtseins und die trans- zendentale Logik	254
c) Die letzten Darstellungen der Wissenschaftslehre	260
Das absolute Ich	265
Das Verfahren der Wissenschaftslehre	281
1. Christian Wolff	285
2. Kant	292
3. Fichte	306
a) Übereinstimmungen mit Christian Wolff	309
b) Der Einfluß Kants	319
c) Fichtes eigentümliche Leistung	327
d) Fichtes Schranken	356
Fichte als Platoniker	345
1. Die platonische Staatslehre	347
2. Die platonische Ideenlehre	355
Vorschläge und Entwürfe	369
1. Fichte über sich selbst	371
2. Fichtes Sprache	372
3. Fichtes Stellung in der Entwicklung der Beredsam- keit seiner Zeit	374
4. Der Einfluß des Züricher Geisteslebens auf Fichte .	376
5. Fichte in dem geistigen Leben Berlins	377
6. Fichtes Stellung in dem Streit um die französische Revolution	378
7. Fichte und der demokratische Gedanke	379
8. Die historisch - politischen Anschauungen in Fichtes spätesten Schriften, insbesondere in der sog. Staats- lehre von 1815	381

	Seite
9. Das Wiedererwachen germanischer Ethik bei Fichte	383
10. Fichtes Verhältnis zur Patristik	385
11. Fichte und Platner	386
12. Fichte und Schopenhauer	387
Nachträge	389
Register	393